



29.10.2013 – 17:32 Uhr

## ikr: Aurelia Frick traf Studierende der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungsrätin Aurelia Frick besuchte am 29. Oktober 2013 die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein (BMS). Sie unterhielt sich mit den Studierenden, welche die Berufsmatura erlangen wollen - ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zu einer beruflichen Karriere.

Neben der klassischen Matura über das Gymnasium bildet die Berufsmatura im liechtensteinischen Schulsystem das zweite grosse Standbein zur Erlangung der Maturität. Heute gelangt ein beträchtlicher Anteil der Studierenden über diesen Weg an die Hochschulen. Da die Absolventinnen und Absolventen der Berufsmatura neben einem fundierten theoretischen Wissen auch über praktische Erfahrung in einem Betrieb verfügen, eröffnen sich ausgezeichnete Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.

Aurelia Frick: "Ich bewundere diese jungen Erwachsenen, die so motiviert und engagiert nach ihrer Lehre berufsbegleitend oder in Vollzeit diesen anspruchsvollen Weg gehen, um sich weiterzubilden und sich weiterzuentwickeln. Die Berufsmaturität verbindet praktisches Wissen aus der Lehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung - zwei optimale Voraussetzungen für die Fachkräfte von morgen."

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur  
René Schierscher, Generalsekretär  
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100746131> abgerufen werden.